

# Histolith® Halböl

Grundiermittel für Holz und nicht alkalische Putze sowie für Gipsstuck.



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Grundiermittel für Holz und nicht alkalische Putze sowie für Gipsstuck.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ hohes Penetrationsvermögen</li> <li>■ gut verfestigend</li> <li>■ haftvermittelnd für nachfolgende Leinölanstriche</li> </ul>
Materialbasis	Leinöl, aromatenfreies Lösemittel
Verpackung/Gebindegrößen	1 l, 2,5 l, 10 l
Farbtöne	Farblos
Lagerung	Kühl Gebinde dicht geschlossen halten.
Technische Daten	■ Dichte: ca. 0,84 g/cm <sup>3</sup>

## Verarbeitung

	<p>Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren Vorbereitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die hier nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder mit unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie objektbezogen zu beraten.</p>
Geeignete Untergründe	Die Untergründe müssen fest, tragfähig, trocken, saugfähig und frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein. VOB, Teil C, DIN 18 363, Abs. 3 beachten.
Untergrundvorbereitung	<p><b>Holzflächen, nicht beschichtet:</b> <i>Neue Holzbauteile:</i> In Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen.</p> <p><i>Alte, verwitterte Holzflächen:</i> Bis auf den tragfähigen Untergrund abschleifen oder mit der Ziehklinge einebnen und gründlich reinigen. Die Holzfeuchte darf bei maßhaltigen Holzbauteilen 13 % und bei begrenzt und nicht maßhaltigen Holzbauteilen 15 % nicht überschreiten.</p> <p><b>Nicht alkalische Putze und Gipsstuck:</b> Oberfläche reinigen und entstauben. Minderfeste Schichten entfernen. Ausbesserungen mit artgleichem Mörtel/Stuckgips ausführen und gut trocknen lassen.</p>



Auftragsverfahren	<b>Verarbeitung:</b> Material durch Streichen in Faserrichtung des Holzes satt auftragen und danach sofort verschlichten, damit kein Materialüberschuß an der Oberfläche stehen bleibt.
Beschichtungsaufbau	<b>Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile:</b> <b>Imprägnierung:</b> Eichenholz außen und innen: Histolith Halböl Nadelholz innen: Histolith Halböl Nadelholz außen: Capalac Holz-Imprägniergrund <b>Grundbeschichtung:</b> Histolith Leinölfarbe <b>Zwischenbeschichtung:</b> Histolith Leinölfarbe <b>Schlußbeschichtung:</b> Histolith Leinölfarbe  <b>Nicht alkalische Putze und Gipsstück innen:</b> <b>Grundierung:</b> Histolith Halböl <b>Beschichtung:</b> Histolith Emulsionsfarbe
Verbrauch	Ca. 100–150 ml/Auftrag je nach Saugfähigkeit des Untergrundes. Bei stark saugendem Untergrund auch mehr. Exakte Werte durch Probeauftrag ermitteln.
Verarbeitungsbedingungen	<b>Verarbeitungstemperatur:</b> Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 10 °C
Trocknung/Trockenzeit	Bei 20 °C und 65 % RF frühestens nach 12 Stunden überstreichbar.
Werkzeugreinigung	Nach Gebrauch mit Terpentinersatz.

## Hinweise

Bitte beachten (Stand bei Drucklegung)	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. BEI VERSCHLÜCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich. Aufgrund des enthaltenen Leinöls unterliegen mit Histolith® Halböl verschmutzte Lappen oder Tücher der Gefahr der Selbstentzündung. Sie sind deshalb stets in fest verschlossenen Blechgebinde aufzubewahren oder vor dem Wegwerfen im Freien ausgebreitet zu trocknen.
Entsorgung	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/h): 750 g/l (2010). Dieses Produkt enthält 380 g/l VOC.
Produkt-Code Farben und Lacke	M-LL05
Nähere Angaben	Siehe Sicherheitsdatenblatt.
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

### Technische Information Nr.1044 · Stand: Januar 2017

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf [www.caparol.de](http://www.caparol.de).